



Ad hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR

MEDIENMITTEILUNG

Implenia mit starkem Ergebnis im ersten Halbjahr auf Kurs, die Ziele für 2023 zu erreichen

- **Implenia erzielte im ersten Halbjahr 2023 ein starkes EBIT von CHF 49,9 Mio.; Umsatz währungsbereinigt über Vorjahresniveau, Auftragsbestand nochmals erhöht**
- **Eigenkapitalquote weiter auf 18,0% gesteigert**
- **Akquisition von Wincasa erfolgreich abgeschlossen**
- **Alle Divisionen mit attraktivem Leistungsangebot hervorragend in einem herausfordernden Marktumfeld positioniert**
- **Für das Gesamtjahr 2023 bestätigt Implenias ein erwartetes EBIT von CHF ~120 Mio. sowie eine Eigenkapitalquote von >20%**

Glattpark (Opfikon), 16. August 2023

Implenia CEO André Wyss kommentiert das Halbjahresergebnis: «Mit unserem strategischen Portfoliomix konnten wir im ersten Halbjahr 2023 wiederum ein starkes Ergebnis erzielen. Nach erfolgreicher Transformation und der abgeschlossenen Akquisition von Wincasa ist Implenias hervorragend positioniert für nachhaltigen Erfolg. Der Umsatz liegt währungsbereinigt über dem Vorjahresniveau, der Auftragsbestand ist weiter gestiegen und alle Divisionen haben positiv zum Ergebnis beigetragen. Implenias ist auf Kurs, um die für das Jahr 2023 gesetzten Ziele zu erreichen.»

Implenia erzielte im ersten Halbjahr 2023 ein starkes EBIT von CHF 49,9 Mio.; Umsatz währungsbereinigt über Vorjahresniveau, Auftragsbestand nochmals erhöht

Implenia erzielte ein starkes EBIT von CHF 49,9 Mio. (HY1.2022: CHF 95,1 Mio.; CHF 24,2 Mio. ohne überdurchschnittliche Erträge der Division Real Estate), währungsbereinigt von CHF 52,5 Mio. Alle Divisionen waren profitabel, Civil Engineering und Specialties haben ihr EBIT signifikant verbessert. Der Umsatz lag mit CHF 1'731 Mio. auf Vorjahresniveau (HY1.2022: CHF 1'767 Mio.), währungsbereinigt bei CHF 1'807 Mio. Der Auftragsbestand erhöhte sich nochmals auf CHF 7,3 Mrd. (HY1.2022: CHF 7,1 Mrd.), währungsbereinigt auf CHF 7,5 Mrd. Die strikte Anwendung von Value Assurance – dem Risikomanagement von Implenias – stellt weiterhin sicher, dass der Strategie entsprechende Projekte akquiriert werden.

Die **Division Real Estate** erzielte ein EBIT von CHF 16,1 Mio. (HY1.2022: CHF 75,6 Mio.). Das Ergebnis ist nicht vergleichbar mit der Vorjahresperiode aufgrund überdurchschnittlicher Erträge aus Veräusserungen grosser Immobilienprojekte im ersten Halbjahr 2022. Die Division ist auf Kurs, um das für 2023 angestrebte EBIT-Ziel von über CHF 40 Mio. mittels geplanter Transaktionen zu erreichen. Der Buchwert des bestehenden Real Estate Portfolios belief sich auf CHF 158,8 Mio. (HY1.2022: CHF 129,9 Mio.; Marktwert per 31.12.2022: CHF 351 Mio.). Die Partnerschaft mit Ina Invest entwickelte sich weiterhin erfolgreich.

Die **Division Buildings** steigerte die operative Leistung auf Stufe EBIT exklusive Wincasa auf CHF 19,8 Mio. (HY1.2022: CHF 17,6 Mio.). Unter Einbezug der Transaktions- und Integrationskosten sowie der PPA-Abschreibungen aus der Übernahme von Wincasa lag das ausgewiesene EBIT bei CHF 18,2 Mio. Für das Gesamtjahr erwartet die Division bereits einen positiven EBIT-Beitrag aus der Wincasa-Transaktion. Der Umsatz stieg auf CHF 906 Mio. (HY1.2022: CHF 851 Mio.). Der Auftragsbestand war mit CHF 2'814 Mio. (HY1.2022: CHF 3'138 Mio.) trotz herausforderndem Marktumfeld auf hohem Niveau und weiterhin von guter Qualität.

Die **Division Civil Engineering** erhöhte das EBIT deutlich auf CHF 11,7 Mio. (HY1.2022: CHF 3,7 Mio.), mehrheitlich aus verbessertem operativem Geschäft, währungsbereinigt betrug das EBIT CHF 13,9 Mio. In der Vorjahresperiode erzielte die Division erstmals bereits zum Halbjahr ein positives EBIT. Nun konnte dieses signifikant gesteigert werden. Der Umsatz lag mit CHF 891 Mio. (HY1.2022: CHF 916 Mio.) auf Vorjahresniveau, währungsbereinigt bei CHF 958 Mio. Der Auftragsbestand erreichte mit CHF 4'302 Mio. (HY1.2022: CHF 3'870 Mio.), währungsbereinigt CHF 4'498 Mio., erneut einen Rekordstand und ist, durch die konsequente Anwendung von Value Assurance, von verbesserter Qualität.

Die **Division Specialties** steigerte ihr EBIT auf CHF 1,6 Mio. (HY1.2022: CHF 0,8 Mio.). Mit der Bereinigung ihres Portfolios fokussiert die Division auf profitables Wachstum, unter anderem durch Aktivitäten in den Bereichen Beratung und Engineering, die den Kunden Mehrwert und Implenia eine attraktive Marge bieten. Aus diesem Grund lag der Umsatz mit CHF 74 Mio. (HY1.2022: CHF 79 Mio.) unter Vorjahresniveau. Der Auftragsbestand hat sich mit dem angepassten Portfolio sehr gut entwickelt und lag bei CHF 166 Mio. (HY1.2022: CHF 140 Mio.). Ein wachsender Anteil davon stammt aus Dienstleistungen, die das Bauen effizienter sowie nachhaltiger machen.

Eigenkapitalquote weiter auf 18,0% gesteigert

Sogar mit der Dividendenauszahlung im März konnte Implenia das Eigenkapital im ersten Halbjahr um CHF 18,7 Mio., auf CHF 501,4 Mio. (FY.2022: CHF 482,7 Mio.) erhöhen. Aufgrund konsequenter Umsetzung der Asset-light Strategie blieb die Bilanzsumme trotz Akquisition von Wincasa stabil bei CHF 2'791 Mio. (FY.2022: CHF 2'753 Mio.). Die Eigenkapitalquote konnte per 30. Juni 2023 weiter auf 18,0% (FY.2022:

17,5%) gesteigert werden. Das Halbjahresergebnis ist ein weiterer wichtiger Schritt auf dem Weg, die Eigenkapitalquote nachhaltig auf über 20% zu verbessern.

Die Veränderung der flüssigen Mittel im ersten Halbjahr war wie erwartet saisonal beeinflusst und enthielt auch die Zahlung der ersten Tranche des Kaufpreises für Wincasa, Zukäufe zur Landbank, die Rückzahlung eines Schuldscheins sowie die Dividendenzahlung. Der Free Cash Flow ohne die erwarteten Sondereffekte betrug CHF -180 Mio. Basierend auf dem profitablen operativen Geschäft, erwartet Implenla eine nachhaltig positive Entwicklung des Free Cash Flow. Sämtliche syndizierten Geldlimiten stehen dem Unternehmen vollständig zur Verfügung. Die noch ausstehende Tranche des Kaufpreises für Wincasa von CHF 71,6 Mio. wird gemäss Vereinbarung Anfang 2024 fällig.

Akquisition von Wincasa erfolgreich abgeschlossen

Mit der Anfang Mai abgeschlossenen Akquisition von Wincasa, erweiterte Implenla die Wertschöpfungskette in der Nutzungsphase. Für bestehende wie auch für neue Kunden offeriert die Gruppe ein einzigartiges, integriertes Leistungsangebot über den ganzen Lebenszyklus von Immobilien hinweg. Implenla baut so seine hervorragende Positionierung als integrierter Bau- und Immobiliendienstleister weiter aus. Die Gruppe erwartet durch die Akquisition stabile, wiederkehrende Erträge und höhermargiges Geschäft. Die Eingliederung von Wincasa als rechtlich und operationell selbständige Einheit innerhalb der Division Buildings verläuft nach Plan.

Alle Divisionen mit attraktivem Leistungsangebot hervorragend in einem herausfordernden Marktumfeld positioniert

Das Marktumfeld bleibt anspruchsvoll und wird von Implenla in allen relevanten Märkten aktiv beobachtet. Die gestiegenen Rohstoff- und Energiepreise haben die Teuerung in der Baubranche angetrieben, steigende Zinsen die Finanzierung verteuert. In einigen Bereichen ist die Bauproduktion gesunken.

Das Geschäft von Implenla fokussiert auf grosse, komplexe Projekte im Hoch- und Tiefbau sowie auf das eigene Entwicklungsportfolio an attraktiven, urbanen Lagen. Für diese Bereiche, insbesondere für Infrastrukturprojekte, ist die Marktprognose weiterhin stabil bis positiv. Mit seinem umfassenden, attraktiven Leistungsangebot ist Implenla hervorragend aufgestellt, um für seine Kunden Mehrwert zu schaffen. Im Hochbau spezialisiert sich Implenla vermehrt auf Immobilienprojekte in wachsenden Bereichen, wie zum Beispiel Gesundheit oder Forschung und Entwicklung und hat mit der strategischen Akquisition von Wincasa das Geschäft erweitert. Im Tiefbau ist die Nachfrage nach Infrastrukturbauten für Mobilität und Energie in Europa weiterhin stark. Die Auswirkungen der Bauteuerung konnte Implenla bisher mittels Bündelung der Beschaffung beim zentralen Einkauf sowie durch Vertragsmanagement abfedern.

Für das Gesamtjahr 2023 bestätigt Implenja ein erwartetes EBIT von CHF ~120 Mio. sowie eine Eigenkapitalquote von >20%

Implenia erwartet für das Gesamtjahr 2023 ein EBIT von rund CHF 120 Mio., basierend auf dem starken operativen Geschäft aller Divisionen. Zusätzlich geht Implenja weiterhin von einer Verbesserung der Eigenkapitalquote auf >20% per Jahresende aus. Mittelfristig wird eine Eigenkapitalquote von 25% anvisiert.

Die Gruppe hat zum Ziel, kurz- bis mittelfristig eine EBIT-Marge von ~3,5% und mittel- bis langfristig von >4,5% zu erreichen.

Kontakt für Medien:

Corporate Communications, T +41 58 474 74 77, communication@implenia.com

Kontakt für Investoren und Analysten:

Investor Relations, T +41 58 474 35 04, ir@implenia.com

Halbjahresbericht 2023:

Den Halbjahresbericht 2023 können Sie über [diesen Link](#) aufrufen und herunterladen.

Analysten und Medienkonferenz:

Heute findet von 09.30 bis 10.30 Uhr eine Analysten- und Medienkonferenz als [Webcast](#) statt, bei dem auch Fragen gestellt werden können.

Investoren-Agenda:

28. Februar 2024: Jahresergebnis 2023, Analysten- und Medienkonferenz

26. März 2024: Generalversammlung

Als führender Schweizer Bau- und Immobiliendienstleister entwickelt, realisiert und bewirtschaftet Implenja Lebensräume, Arbeitswelten und Infrastruktur für künftige Generationen in der Schweiz und in Deutschland. Zudem bietet Implenja in weiteren Märkten Tunnelbau- und damit verbundene Infrastrukturprojekte. Entstanden 2006, blickt Implenja auf eine rund 150-jährige Bautradition zurück. Das Unternehmen fasst das Know-how aus hochqualifizierten Beratungs-, Entwicklungs-, Planungs- und Ausführungseinheiten unter einem Dach zu einem integrierten, multinational führenden Bau- und Immobiliendienstleister zusammen. Mit ihrem breiten Angebotsspektrum sowie der Expertise ihrer Spezialisten realisiert die Gruppe grosse, komplexe Projekte und begleitet Kunden über den gesamten Lebenszyklus ihrer Bauwerke. Dabei stehen die Bedürfnisse der Kunden und ein nachhaltiges Gleichgewicht zwischen wirtschaftlichem Erfolg sowie sozialer und ökologischer Verantwortung im Fokus. Implenja mit Hauptsitz in Opfikon bei Zürich beschäftigt europaweit über 9'000 Mitarbeitende (FTE) und erzielte im Jahr 2022 einen Umsatz von CHF 3,6 Mrd. Das Unternehmen ist an der SIX Swiss Exchange kotiert (IMPN, CH0023868554). Weitere Informationen unter implenia.com.

Schlüsselzahlen Gruppe

	1.1.-30.06.2023 in TCHF	1.1.-30.06.2022 in TCHF	Δ	Δ
			like for like ¹	
Konzernumsatz	1'730'520	1'767'256	(2.1%)	2.2%
EBIT	49'931	95'079		
<i>in % des Umsatzes</i>	2.9%	5.4%		
Konzernergebnis	32'743	64'049		
<i>in % des Umsatzes</i>	1.9%	3.6%		
Free Cash Flow exkl. IFRS 16	(337'528)	(56'556)		
Free Cash Flow	(310'091)	(31'220)		
Eigenkapital (per 30.06.)	501'418	451'523	11.1%	14.0%
<i>Eigenkapitalquote in %</i>	18.0%	16.0%		
Auftragsbestand (per 30.06.)	7'281'816	7'147'737	1.9%	4.9%
Produktionsleistung	2'012'822	2'044'299	(1.5%)	2.4%
Mitarbeitende (FTE; per 30.06.)	9'152	7'769	17.8%	
Ergebnis je Aktie, unverwässert (in CHF)	1.75	3.42		

¹ Fremdwährungsbereinigt